

Die „Tägliche Omaha Tribune“ steht im Westen...

Tägliche Omaha Tribune

Die Omaha Tribune steht im Westen...

32. Jahrgang

Omaha, Neb., Dienstag, 31. August 1915.

8 Seiten—No. 116

Sir Edward Grey als Heuchler entlarvt!

Der jüdische Krieg hätte vermieden werden können, wenn England neutral geblieben wäre!

Aber England wollte wieder im Tüben sitzen!

Berlin, 31. Aug. (Funkbericht.) Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung hat die von Sir Edward Grey...

Sir Grey läßt in schauerlicher Weise alles dokumentarisch klar gelegte Beweismaterial...

Aus diesen Dokumenten geht hervor, daß der britische Militärattaché seinen belgischen Kollegen ganz föhlig die Mitteilung gemacht habe...

Aus anderen vorgefundenen Dokumenten geht hervor, daß der britische Generalstab von dem britischen Militärattaché in Brüssel wichtige Berichte erhalten und über selbige verfaßt habe.

Der Kanzler, heißt es weiter, hat nicht verächtlich Thatsachen zu Tage zu fördern, welche einen Bruch der belgischen Neutralität im August 1914 rechtfertigen konnten...

Obgleich nach der Kriegserklärung habe Sir Grey den deutschen Vorkämpfer eingeladen, ihn zu besuchen...

Sir Edward Grey war sichtlich bewegt, als er mich begrüßte. Er sagt, die Entscheidung, welche er zu treffen gezwungen war, sei die schwerste in seinem ganzen Leben gewesen.

Die Verletzung der anerkannten und von England garantierten internationalen Verträge, sagte er, machten es England unmöglich, bei Seite zu stehen.

Zu früheren Interviews habe er auf die belgische Frage Hauptnachdruck gelegt, ohne hinzuzufügen, wie er es in seiner Rede im Unterhause gethan, daß England nicht zuzulassen könne, während Deutschland nicht nur verlohren, Frankreich, sondern auch Belgien und Holland zu einem Zustand der Abhängigkeit zu erniedrigen.

England steigt vom hohen Gaii herab!

Wann, welche vor Inkrafttreten der Wladimir-Erklärung worden, ferner herüber schauen.

Washington, 31. August. — Der britische Vorkämpfer, Sir Cecil Spring Rice, hat dem Auswärtigen Amt mitgeteilt, daß Großbritannien keine Verbindungsbestimmungen herab zu erleichtern wird, daß jetzt bestände oder österreichische Waren, welche Amerikaner vor Inkrafttreten der Wladimir-Erklärung oder gekauft haben, von neutralen Gütern nach den Ver. Staaten verhandelt werden dürfen.

Die höchsten höchsten Staatsbeamten sind voller Hoffnung, daß diese Erleichterung Waren im Verke von Millionen von Dollars, welche Amerikaner in Deutschland und Oesterreich gekauft und liegen haben, über Rotterdam verschifft werden können.

Das verfunke „F-4“ im Trockendock!

Niemand weiß, was aus der 22 köpfe zählenden Mannschaft geworden ist.

Honolulu, 31. Aug. — Das amerikanische Tauchboot „F-4“, welches am 25. März in der Pearl Bucht bei Honolulu in den Fluten versank, wurde hier gestern Abend ins Trockendock gebracht und vollständig gehoben.

Die Leberjüdische Nachrichtenagentur erklärt zu obigen Zeitungsartikeln: „Halls Sie Edward Grey den Vorschlag zu einer Konferenz beigestimmt hätte, würde er den Frieden benachteiligen.“

Die Stellungskämpfe im Westen.

Berlin, über London, 31. Aug. — Das deutsche Kriegsamt meldete gestern Abend: Vom westlichen Kriegsschauplatz ist nichts von Wichtigkeit zu berichten.

Beitrag zur Türkenfrage.

Konstantinopel, über London, 31. Aug. — Das Kriegsamt meldete gestern Abend: Der Feind griff unsere Stellungen bei Anarlar wiederum mit großer Wucht an, doch behaupteten wir das Feld und warfen die Angreifer zurück.

Wiegand's Zepeline.

Paris, 31. August. — Deutschlands Zepeline fliegen über die Fronten, angestrichelt worden, jedoch, wie selbst wenn sie unter den Wolken liegen, schwer zu sehen sind.

Russen geben weiter zurück!

Die Deutschen tragen den Krieg weit in die Richtung hinein.

London, 31. Aug. — Die russischen Streitkräfte am oberen Dniepr sind dem Russen sehr stark geworden, aber daß sie sonderlich schwere Verluste an Todeu oder Verwundeten erleiden oder viele Gefangene einbüßen, denn mehr Berliner nach Riazan Berichte melden über zahlreiche Gefangene, im Centrum dieser Linie, direkt südlich von Riazan, machen die deutschen Verbündeten große Fortschritte.

Das westliche Kriegsschauplatz.

Frankreichs Bericht zufolge ist es in den Arzungen zu blutigen Kämpfen gekommen, in welchen Panzertruppen die Hauptrolle spielen. Mehrere deutsche Schützengräben wurden durch Artilleriefeuer zerstört.

Die Cholera in Oesterreich-Ungarn.

Genf, 31. Aug. — Von Wien hier eingetroffene Nachrichten besagen, daß in ganz Oesterreich-Ungarn nur 929 Cholerafälle zu verzeichnen sind.

Englisches Geld fällt.

New York, 31. August. — Fremde Geldtranten erreichten den englischen Markt heute mit 2 1/2 Cts. weniger Wert für Sterling.

Ein Name gemünzt.

Das neue und die Al-Car-Ven Direktoren wünschen einen passenden Namen für die große elektrische Parade am 6. Oktober.

Som amer. Vorkämpfer überkommen.

Washington, D. C., 31. Aug. — Der Vorkämpfer der Ver. Staaten in Konstantinopel, Morgenthau, hat laut neuester Meldung an das amerikanische Staatsdepartement die diplomatischen Interessen von Italien, Jugland und Montenegro übernommen.

Das Stadtgericht-Gesetz.

Omaha's neues Stadtgerichtsgesetz, welches in der letzten Legislatur ausgearbeitet und angenommen wurde, soll vor Gericht auf seine Verfassungsmäßigkeit hin erörtert werden.

Sekretär Garrison's vernünftige Ansichten!

Zerlehnung amerikanischer Offiziere auf den deutschen Kaiser ist kein Verbrechen.

Washington, 31. Aug. — Kriegskorrespondent Garrison hat vom Vizepräsidenten Chamberlain von Oregon ein Schreiben erhalten, in welchem Bezug auf ein kürzlich in Portland, Ore., vom dortigen Commercial Club gegebenes Frühstück genommen wird.

Washington, 31. Aug. — Die russischen Streitkräfte am oberen Dniepr sind dem Russen sehr stark geworden, aber daß sie sonderlich schwere Verluste an Todeu oder Verwundeten erleiden oder viele Gefangene einbüßen, denn mehr Berliner nach Riazan Berichte melden über zahlreiche Gefangene, im Centrum dieser Linie, direkt südlich von Riazan, machen die deutschen Verbündeten große Fortschritte.

In Mexiko soll es Frieden geben!

Willa und Zapata sollen Kriegsmüde sein und wollen eine Friedenskonferenz abhalten.

Ein Opfer der Vaterlandsliebe.

Coro, Zud., 31. August. — Immer mehr steigt nach der Ansicht zu, daß der deutsche Pastor Edmund Kayser von Anhängern der Allierten ermordet worden ist.

Willy Sunday abgeholt.

Die Verlauterung, kam in der gestrigen Sitzung des Lehrerkomitees des Schulrats der Antrag des Rev. Titus Love zur Sprache, Willy Sunday und seinen Affinitäten zu gestatten, an die Schulen der 8. und höheren Klassen Antritte zu halten.

Darf in den Schulen keine Antritte halten.

Die Verlauterung, kam in der gestrigen Sitzung des Lehrerkomitees des Schulrats der Antrag des Rev. Titus Love zur Sprache, Willy Sunday und seinen Affinitäten zu gestatten, an die Schulen der 8. und höheren Klassen Antritte zu halten.

Japan hilft Russland.

Amsterdam, 31. August. — Japan's Unterstützung Russlands in der Ostfront ist ein wichtiger Faktor in der russischen Kriegsführung.

Schwere Kämpfe in russischen Sümpfen!

Die deutschen Verbündeten befinden sich überall im Vorteil; kein Gallen für die Moskowiter!

Engländer sehen Hoffnung auf russischen Winter!

Offizieller deutscher Bericht. Berlin, über London, 31. Aug. — Das Kriegsamt meldete gestern Abend folgendes: „Armeegruppe des Feldmarschalls von Hindenburg.“

Die deutsche Armeegruppe des Feldmarschalls von Hindenburg hat sich in den Sümpfen von Pleskow in Richtung auf die Moskowiter bewegt.

Die deutsche Armeegruppe des Feldmarschalls von Hindenburg hat sich in den Sümpfen von Pleskow in Richtung auf die Moskowiter bewegt.

Wiener Bericht.

Wien, über London, 31. Aug. — Das Kriegsamt meldete gestern Abend folgendes: „Die Armeen der Generäle Pflanzer, Baitin und Potthmer sind bis nach Strypa, Südost Galizien, vorgebrungen.“

Die deutsche Armeegruppe des Feldmarschalls von Hindenburg hat sich in den Sümpfen von Pleskow in Richtung auf die Moskowiter bewegt.

Die Deutschen in Warschau.

Berlin, 31. Aug. (Funkbericht.) In Warschau haben die deutschen Verwaltungsbehörden das Eröffnen eines Bürgerausschusses bewilligt.

300,000 Mann umzingelt.

London, 31. August. — Der Korrespondent der „United Press“ in Berlin meldet: „300,000 Mann russische Truppen sind in ernstlicher Gefahr, durch das neue Vordringen der Oesterreich-Ungarn und Deutschen im Südosten von den russischen Heeren nördlich abgegriffen zu werden.“